



Karl Rottmann (l.) wurde für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit vom Noch-Vereinschef Walter Hülskötter bei der Versammlung geehrt.



Den neuen Vorstand des SV Blau-Weiß Beelen bilden (v. l.) Sedef Cömertpay, Manfred Gnegel, Walter Hülskötter, Hans-Jürgen Roths, Martin Hanewinkel und Michael Keuter. Fotos: Rieder

Hanewinkel löst Hülskötter als Vorsitzender ab

Beelen (jor). 100 Jahre wird der Sportverein Blau-Weiß Beelen im kommenden Jahr. Und doch war dieses große Jubiläum auf der Mitgliederversammlung nicht das herausragende Thema.

Der Grund ist recht einfach: Ein grober Zeitplan für einen offiziellen Festakt am 19. Juni 2027 und den Tag der offenen Tür aller Abteilungen tags darauf, sowie die Festwoche, in der sich die Abteilungen präsentieren können, steht bereits. Prinzipiell solle eigentlich das ganze Jahr als Jubiläum gesehen werden, das der

Verein nutzt, um Werbung für sich und den Sport zu machen.

Rechnerisch ist mehr als jeder fünfte Beelener bereits Vereinsmitglied, wie sich aus der vom Vorstand genannten Zahl der 1311 Mitglieder ergibt. Knapp weniger als die 1330 im Vorjahr, denn die Laufgruppe hat sich bekanntlich aufgelöst. Mit der Konsequenz, dass mit einer Neuauflage des Volkslaufs nicht mehr zu rechnen ist.

Mit dem Nachwuchs klappt es allerdings ganz gut, speziell wenn man den Bereich Gymnastik betrachtet. Die jüngsten Teilnehmer

seien vier oder fünf Monate alt, berichtete Jana Röttger. Auf der anderen Seite der Alterspyramide stehe derzeit die Zahl 90. Mit 184 Erwachsenen und 204 Kindern und Jugendlichen ist dieser Bereich nach dem Fußball die größte Sparte im Verein. Die Vielfalt der 30 Sportangebote wolle man gerne beibehalten, was bei den je zehn Übungsleitern und Gruppenhelfern trotz der insgesamt 1573 Stunden machbar sein wird.

Die Fußballer, für die Matthias Lahr berichtete, „haben noch ein bisschen was vor in den nächsten Jahren“. Dazu zählt auch der Ter-

min für das Fußballcamp vom 22. bis 24. Oktober. Er sprach diverse Restaurierungen im Stadion an.

Thomas Steiling warb für den Karatelehrgang am 9. und 10. Mai in Beelen und erwähnte die internationalen Erfolge aus seiner Abteilung schon fast beiläufig, obwohl sie ein strahlendes Licht auf die Sportler werfen.

Zudem stand der nicht endgültige Abschied des Ersten Vorsitzenden Walter Hülskötter, der sein Amt nach elf Jahren zum 31. März niederlegt, auf der Agenda, nebst zugehöriger Neuwahlen. Jana Röttger übernahm die Auf-

gabe, ihm im Namen des Vereins zu danken: „Du warst immer da, du bist immer da und wirst hoffentlich weiterhin immer wieder da sein.“ Zum 1. April wird Martin Hanewinkel neuer Erster Vorsitzender, Hülskötter Beisitzer. Manfred Gnegel wurde erneut zum 2. Vorsitzenden gewählt, ebenfalls wiedergewählt wurde Thorsten Stanke als Sozialwart. Der Vorstand wies auf „Neumühlenstraße 44a“ als neue Vereinsanschrift hin, der dortige Postkasten ist in Betrieb. An jedem ersten Donnerstag im Monat gibt es eine Bürosprechstunde.